Indiaca : Spielspass für alt und jung

Autor(en): **F.K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **24 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-995094

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Bau des neuen Forschungsinstitutes der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen beteiligte Firmen

Pläne und Bauleitung: Werner Schindler, dipl. Architekt SIA, Biel

Ausführung der Waschbeton-Fassaden

Kunststeinfabrik

Della Chiesa

Gurnigelstrasse 10 Nidau Tel. (032) 2 29 04

Steil- und Flachbedachungen
Eternitgaragen

Gottfried Reber
Dachdeckermeister

Louis-Breguet-Weg 10 BIEL
Telefon (032) 4 21 50

Parkett, Lino, PVC-Beläge usw.
Schleifen und Versiegeln

H. Mühlheim
Bodenbeläge

Plänkestrasse 25
Biel-Bienne Tel. (032) 2 39 19

Indiaca - Spielspass für alt und jung

Sie kennen es nicht? Das ist schade. Indiaca ist ein Sportspiel, das als Rückschlagspiel ohne grosse Vorbereitung im Garten, auf einer Wiese, am Strand oder wo auch immer eine intensive spielerische und körperliche Betätigung ermöglicht. Indiaca ist ein kleiner Lederball, an der unteren Seite abgeflacht, mit einem Polsterboden versehen für den Schlag mit der flachen Hand. Im oberen Teil sind drei kräftige Federn im Dreieck eingelassen, die dem «Ball» einen sicheren Flug und vermindertes Tempo verleihen. Das Gewicht beträgt ca. 40 Gramm. Wenn die Windverhältnisse es erfordern, kann man es um das Gewicht mehrerer Münzen vergrössern, um so eine grössere Flugstabilität zu erhalten.

Aufgabe dieses Spieles ist es, den Ball mit der offenen Hand über ein Netz in das gegnerische Feld zu schlagen, dass die Indiaca dort den Boden berührt, bevor der Gegner sie zurückschlagen kann. Also ein Spiel ähnlich dem Volleyball oder Federball. Die Spielerzahl ist hier variabel. Es kann gespielt werden im Einzel, Doppel oder bis zu sechs Spielern. Sicherlich ist das Spiel als Einzel oder Doppel viel interessanter. Die Zählweise des Spieles: Sieger eines Satzes ist, wer zuerst 15 Punkte gewonnen hat. Nur die Mannschaft kann einen Punktgewinn erzielen, die das Aufschlagrecht hat. Ein Fehler des Gegners bedeutet Punktgewinn für die Aufschlagmannschaft oder Gewinn des Aufschlagrechtes für die Rückschlagmannschaft. Ein Fehler der Aufschlagmannschaft bedeutet daher noch keinen Punktgewinn für die Gegenmannschaft, sondern zunächst Gewinn des Aufschlags. Der Aufschlag wird von der hinteren rechten Hälfte der Grundlinie ausgeführt. Sicherlich ist es denkbar, die Zählweise entsprechend der des Tischtennis zu handhaben mit jeweils fünf Aufgaben auf einer Feldseite.

Bei zwei Spielern im Feld hat jeder Spieler einen Schlag, bei sechs sollten es nicht mehr als drei Schläge sein. Zwei oder drei gewonnene Einzelsätze entscheiden je nach Vereinbarung über den Gesamtsieg. Indiaca ist ein typisches Kleinfeldspiel. Es genügt eine Fläche von ca. 5,50×13,00 m für ein Feld. Denkbar sind natürlich Masse von 4×10 Metern, um trotzdem ein intensives Spiel zu ermöglichen. In einer Normalturnhalle ist es ohne weiteres möglich, 40 Spieler mit dem Indiaca zu beschäftigen und körperlich voll anzustrengen. Die Netzhöhe sollte etwa 1,80 m betragen.

Die Eigenart des Gerätes bedingt, dass die Technik für den einzelnen Spieler leicht zu erlernen ist. Das Gerät ist leicht; damit wird die Unfallgefahr ausgeschaltet. Indiaca ist für Knaben und Mädchen, für Männer und Frauen jeden Alters geeignet, birgt keine Unfallgefahren und macht Spass — ein ideales Spiel für die Freizeit.

F. K. / DSB